

Früh übt sich...

Der Oberwalliser Musikverband führt zum 25. Mal sein traditionelles Musiklager durch

Glüringen. – Der Oberwalliser Musikverband (OMV) feiert diese Woche ein spezielles Jubiläum. Zum 25. Mal findet das OMV Lager statt. Während einer Woche können die jungen Musikerinnen und Musiker unter professioneller Leitung an ihrem Können feilen.

Im Truppenlager in Glüringen herrscht im Sommer Hochbetrieb. Aus der gesamten Schweiz reisen Vereine und Gruppen ins Goms, um dort ein paar Tage oder Wochen zu verbringen. Momentan sind 109 Instrumentalisten aus dem Oberwallis in und um den Kasernen eifrig am Musizieren. Zu hören sind Holz- und Blechblasinstrumente und Perkussion. Das Musiklager für Kinder und Jugendliche hat Tradition. Es wird bereits zum 25. Mal durchgeführt, dieses Mal unter dem Motto «Sagenhaft». Die Teilnehmer sind zwischen 12 und 25 Jahre alt und spielen ihr Instrument schon seit längerem.

Diverse Ensembles

Die Musik steht während der Woche im Vordergrund. «Das Lager ist hauptsächlich auf das Abschlusskonzert am Samstag ausgerichtet», erklärt Lagerleiter Amadé Schnyder. So wird denn auch fleissig musiziert, bei schönem Wetter meist draussen. Die Übungsstunden sind vielfältig gestaltet. Teils spielen alle Teilnehmer gemeinsam, teils in kleineren Ensembles. «Ich bin immer wieder überrascht, welche Fortschritte die Musikerinnen und Musiker in der Woche machen», meint Schnyder. Die Ensembles sind

Sport und Unterhaltung

Die Lagerleitung gibt sich Mühe, die Tage abwechslungsreich zu gestalten. Am ersten Abend unternahm die Gruppe beispielsweise eine Wanderung. Am Abend wurde ein grosses Lagerfeuer errichtet und Sagen erzählt. Die anderen Tage stehen Sport oder ein bunter Lagerabend auf dem Programm. Am Freitag gilt es dann ernst mit der Hauptprobe für das Konzert am Samstag. Die grosse Abschlussdarbietung findet um 14.00 Uhr in der Turnhalle beim Truppenlager



Während die einen üben, müssen die anderen auf ihren Einsatz warten. Der sollte stimmen, wenn am Samstag über hundert Musiker gemeinsam musizieren.

Fotos wb



Auch diese zwei jungen Querflötistinnen lassen sich beim Üben nicht aus der Ruhe bringen.

statt. Das Eröffnungs- und Schlussstück spielen die über hundert Musiker gemeinsam. Daneben treten die verschiedenen Ensembles mit ihren eingeübten Liedern vors Publikum.

Leiter mit Engagement

Ein grosses Lob verdienen die Organisatoren und vor allem die Lagerleiter. Für sie ist es selbstverständlich, eine Woche ihrer Ferien für das Lager herzugeben. Die Freude am Musizieren und das Weitergeben von musikalischer Erfahrung sind der Antrieb für ihre ehrenamtliche Arbeit. Die Instrumentalisten können von der Professionalität der Leiter profitieren. Viele von ihnen sind Berufsmusiker und haben schliesslich auch einmal klein angefangen.

hos



Konzentriert üben die Trompeter ihr Stück.



Das Schlagzeug wird bei schönem Wetter draussen aufgebaut.



Die Tuba imponiert unter den Blechblasinstrumenten.

Anzeige

Walliser
☆☆ Bote

LESERWETTBEWERB

5 Mal 1 Tagespass zu gewinnen.

Einfach folgende Frage beantworten:

Headliner am Samstag sind die Schotten-Rocker Franz Ferdinand. Woher stammt der Bandname?

Antwort:

Name: _____ Vorname: _____

Adresse: _____ PLZ / Wohnort: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

Einsenden an:

Walliser Bote, Open-Air-Wettbewerb, Terbinerstrasse 2, 3930 Visp
Oder mailen an: inerate@walliserbote.ch



Franz
Ferdinand

